Kongress Pflege 2020

25. und 26. Januar 2019
Maritim proArte Hotel Berlin

Recht · Management · Bildung · Personal · Praxis · Politik

Der Start ins neue Fortbildungsjahr!

25 Jahre Kongress Pflege

AUSBILDUNGS OFFENSIVE PFLEGE

MEHR ECHTE LIKES GIBT'S NIRGENDS:

DIE NEUE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE.

Für alle, die echte Wertschätzung wollen: Die neue Pflegeausbildung bietet faires Gehalt und Aufstiegschancen – flexible Einsatzmöglichkeiten in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege inklusive. Informiere dich jetzt und mach Karriere als Mensch! **pflegeausbildung.net**

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

MACH KARRIERE
ALS MENSCH!
pflegeausbildung.net

Kongress Pflege 2020

24. und 25. Januar 2020
Maritim proArte Hotel Berlin

Präsentationen

Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 29. Januar 2020 auf **www.gesundheitskongresse.de**

Foto- und Filmaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

Fortbildungspunkte

Die Kongressteilnahme sichert bis zu sechs Fortbildungspunkte pro Tag im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender. **www.regbp.de**

Registrierung® beruflich Pflegender

Die Teilnahme an der Juristischen Fachveranstaltung wird mit bis zu 15 Zeitstunden nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) angerechnet.

2020 INNOVATIONS PREIS

Interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen

Jetzt bewerben!

Zukunftssichere Gesundheitsversorgung erfordert berufsübergreifendes Denken und Handeln. Erst durch erfolgreiche Kommunikation und Kooperation im interprofessionelwlen Team werden Fachwissen und Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder optimal umgesetzt, Risikofaktoren und Reibungsverluste verringert.

Um interprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern und innovative Ansätze auszuzeichnen, hat der Springer Medizin Verlag den **Innovationspreis für interprofessionelle Projekte im Gesundheitswesen** ins Leben gerufen.

Der Preis wird im Rahmen des **8. Interprofessionellen Gesundheitskongresses** verliehen, der am 24. und 25. April 2020 in Dresden stattfindet.

Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter **www.gesundheitskongresse.de.**

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2020

Springer Medizin

Springer Pflege

Inhalt

Grußworte ..... 4 – 8
Pressekonferenz 9
Programmübersicht ..... 10 – 11

Freitag, 24. Januar 2020
Vorträge ..... 12 – 14
Workshops und Seminare ..... 14 – 16
Closed Shop 16

Samstag, 25. Januar 2020
Vorträge ..... 18 – 22
Workshops und Seminare ..... 24 – 25

Juristische Fachveranstaltung ..... 27 – 29
Preisverleihung und Kongressparty 31
Referenten ..... 32 – 36
Ausstellung ..... 38 – 39
Allgemeine Kongresshinweise 40

Gemeinsam für Klima und Umwelt

Springer Nature ist Partner des Projekts KLIMARETTER – LEBENSRETTER für Unternehmen und Beschäftigte der Gesundheitsbranche.
Wir achten auf umwelt- und klimafreundliche Kongressmaterialien wie z.B. biologisch abbaubare Kugelschreiber oder Wasserbecher ohne Plastik. Gerne verwenden wir die Clips Ihrer Namensschilder wieder, die Rückgabestation finden Sie am Registrierungscounter.

Grußwort

© Bundesregierung / Jesco Dänzel

Sehr geehrte Damen und Herren,

zehn Prozent mehr: Das ist unser zentrales Ziel bei der Ausbildungsoffensive Pflege, die das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Januar 2019 zusammen mit zahlreichen Partnern gestartet hat. Denn um zehn Prozent soll die Zahl der Auszubildenden und der ausbildenden Einrichtungen in der Pflege im Bundesschnitt bis 2023 steigen. Dafür haben die Partner der Offensive insgesamt 111 Maßnahmen vereinbart. Die große, im Oktober gestartete Öffentlichkeitskampagne des Bundesfamilienministeriums, die auf die Chancen und Vorteile der neuen Pflegeausbildungen aufmerksam macht, ist eine davon.

Unter dem Motto „Mach Karriere als Mensch!" zeigen wir, dass mit dem Pflegeberufegesetz der Pflegeberuf durch mehr Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten attraktiver geworden ist: mit modernen Ausbildungsinhalten, Schulgeldfreiheit und der Sicherstellung des Anspruchs auf eine angemessene Ausbildungsvergütung. Mit modernen und auffälligen Kampagnenmotiven sollen Jugendliche in der Berufsorientierungsphase und Erwachsene mit dem Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung gewonnen werden. Auf der neu gestalteten Website pflegeausbildung.net können sich Ausbildungsinteressierte informieren und Einrichtungen individualisierte Kampagnenmaterialien für die Werbung Auszubildender bestellen.

Auf dem diesjährigen Kongress werden die neuen Ausbildungen in der Pflege ebenfalls ein wichtiges Thema sein. Ich freue mich, Sie am 24. Januar bei der Eröffnung des Kongresses begrüßen zu können.

Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Grußwort

© Dominik Butzmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

25 Jahre Kongress Pflege – zu diesem Jubiläum gratuliere ich herzlich. 25 Jahre sind eine lange und zugleich kurze Zeit angesichts der riesigen Herausforderungen, vor die uns die Jahrhundertaufgabe Pflege stellt. Für mich steht fest: wie wir mit dem Thema Pflege umgehen, wird darüber entscheiden, wie menschlich unsere Gesellschaft im 21. Jahrhundert bleibt. Im Mittelpunkt müssen die Pflegebedürftigen stehen, die unsere Solidarität und Unterstützung benötigen.

Genauso aber müssen wir auch den Blick auf die Pflegekräfte richten. Unsere Pflegerinnen und Pfleger arbeiten hart, schultern ein hohes Maß an Verantwortung und erbringen tagtäglich einen ganz besonderen Dienst am Menschen. Es ist eine Frage von Respekt und Würde, dass sie anständig entlohnt werden. Mit dem Gesetz für bessere Löhne in der Pflege haben wir dafür entscheidende Weichen gestellt. Auf der Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes kommen zwei Wege in Frage, um zu besseren Pflegelöhnen zu gelangen: branchenweit erstreckte Tarifverträge oder höhere Pflegemindestlöhne durch Rechtsverordnung, die auf Empfehlungen der Pflegekommission fußen. Ich bin überzeugt: wir werden zu einer guten Lösung gelangen. Auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege ist eine bessere Bezahlung von Pflegekräften eine unverzichtbare Zukunftsinvestition.

Im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege hat die Bundesregierung zahlreiche Maßnahmen vereinbart, um den Pflegeberuf attraktiver zu machen. Diese Maßnahmen setzen wir nun entschlossen um, in engem Dialog mit den Akteurinnen und Akteuren der Pflegebranche. Um Austausch und Dialog geht es auch beim Kongress Pflege 2020. Ich wünsche der Veranstaltung ein gutes Gelingen!

Hubertus Heil, MdB
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Grußwort

© Holger Gross

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jubiläum bietet immer die Chance, das Erreichte zu reflektieren und nach vorn zu schauen. Denkt man an die Pflege, so stehen derzeit die Herausforderungen im Vordergrund: Pflegebedürftige und ihre Angehörigen finden immer öfter keine Dienste, keine Entlastungsangebote oder müssen stetig steigende Eigenanteile tragen. Aus dem Blickwinkel der Pflegekräfte fehlt es an Zeit, Kollegen und Wertschätzung und die Kostenträger schauen verlegen weg oder zeigen auf den Gesetzgeber.

Doch es tut sich was: Denn alle Beteiligten haben sich in einer Konzertierten Aktion Pflege an einen Tisch gesetzt und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Heraus kam ein Katalog an vielversprechenden Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristiger Ziele, die die Weichen für eine bessere Zukunft in der Pflege stellen.

Seitdem herrscht Aufbruchsstimmung. Alle Beteiligten sind bereit, Verantwortung für eine bessere Pflege zu übernehmen. Die Maßnahmen müssen jetzt schnell umgesetzt werden. Ob Patienten oder Pflegebedürftige: Für ein selbstbestimmtes Leben trotz Pflegebedarfs braucht es auch ausreichend viele, motivierte Pflegekräfte. Und diese brauchen verlässliche Dienstpläne, eine faire Bezahlung und wollen keine Bittsteller sein sondern ihre Kompetenzen bei der Versorgung von Patienten und Pflegebedürftigen einbringen.

Kurz gesagt: Gute Arbeitsbedingungen – egal in welcher Branche – sind ein Garant dafür, dass die Menschen auch bis zur Rente an Bord bleiben und das Interesse für nachkommende Generationen geweckt wird. Das gilt auch in der Pflege. Ich werde daher von allen Partnern der Konzertierten Aktion Pflege einfordern, ihre Versprechen zu halten! Dann hoffe ich, dass in fünf Jahren zum 30-jährigen Jubiläum des „Kongress Pflege“ auch die Pflege allen Grund zum Feiern hat.

Andreas Westerfellhaus
Staatssekretär und Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege

Grußwort

© DPR

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflege in Deutschland steckt nach wie vor in einer tiefen Krise. Es wird immer schwieriger, die pflegerische Versorgung sicherzustellen. Betrachtet man die Karte des Fachkräftemangels, so zeigt diese für ganz Deutschland Rot. Parallel steigt der Bedarf an Pflege – und damit auch Pflegefachpersonen – weiter stark an.

Ja, es gibt zahlreiche politische Initiativen zur Verbesserung der Situation der beruflichen Pflege. Doch diese zeigen noch keine oder sehr begrenzt Wirkung vor Ort, wo gepflegt wird. Die Erkenntnis, dass Politik in Bund und Ländern über viele Jahre die Warnungen und Vorschläge aus der Berufsgruppe ignoriert hat, ist an den verantwortlichen Stellen angekommen. Sie ist ein starkes Argument zur Gründung einer pflegerischen Selbstverwaltung, die deutschlandweit mit echten Pflegekammern umgesetzt werden muss.

Die Profession Pflege benötigt glaubwürdige und verlässliche Zusagen der Politik, aber auch von den Kostenträgern, dass etwas bewegt wird und was dabei das Ziel ist. Eines dieser Signale wäre, dass zusätzliches Pflegepersonal in Pflegeeinrichtungen sofort eingestellt werden kann, ohne ein zeitaufwendiges Verfahren zu durchlaufen, und dass wie im Krankenhaus die Gegenfinanzierung gewährleistet ist.

2020 wird das Pflegeberufegesetz in die Ausbildungspraxis umgesetzt.
Da hakt es noch an vielen Stellen – nicht zuletzt wegen der ganz zum Schluss eingebauten Kompromisse. Das fällt uns jetzt auf die Füße. Wenn die Ziele der Ausbildungsoffensive erreicht werden sollen, müssen auch die, die in Theorie und Praxis ausbilden sollen, entsprechende Rahmenbedingungen bekommen. Und die hochschulische Ausbildung muss genauso unterstützt werden wie die berufliche.

2020 wurde von der WHO zum Internationalen Jahr der Pflegenden und Hebammen erklärt. Ich wünsche mir, dass 2020 das Jahr der Trendwende in der professionellen Pflege wird. Das Jahr, in dem wir wieder anfangen können zu sagen „Pflege ist ein fantastischer Beruf mit vielen Chancen und ich habe die Arbeitsbedingungen, die das befördern."

Dr. h.c. Franz Wagner
Präsident des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR)

Grußwort

© Springer Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

in diesem Jahr freue ich mich ganz besonders, Sie auf unserem Kongress Pflege begrüßen zu dürfen, denn 2020 feiern wir gleich zwei Jubiläen.

Vor 25 Jahren fand der erste Fachkongress für die professionelle Pflege aus dem Hause Springer statt. Wir sind stolz darauf, dass sich der Kongress seither zur festen Größe in der deutschen Pflege entwickelt hat. Wir blicken aber nicht nur zurück, sondern möchten diese Erfolgsgeschichte fortführen und uns als Verlag weiterhin mit vollem Elan der Zukunft der Profession Pflege widmen.

Seit 5 Jahren gibt es außerdem die Dachmarke Springer Pflege. Damit haben wir als einer der weltweit führenden Fachverlage der Pflege die Sichtbarkeit gegeben, die sie braucht und die sie verdient.

Beim Jubiläumskongress haben wir wieder ein spannendes Programm und eine abwechslungsreiche Fachausstellung für Sie zusammengestellt. Unterstützt haben uns dabei der Kongressbeirat, Referenten, Aussteller und Sponsoren – dafür herzlichen Dank! Ganz besonders bedanken wir uns bei unserem langjährigen Hauptsponsor Bristol-Myers Squibb.

Dass erneut zwei Bundesminister den Kongress eröffnen, zeigt, dass die Politik erkannt hat, wie wichtig das Thema Pflege für die Gesellschaft und irgendwann auch für jeden Einzelnen ist. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist die Verleihung des Pflegemanagement-Awards. Ich bin gespannt auf die diesjährigen Preisträger!

Ihnen wünsche ich zwei informative Tage und inspirierende Gespräche. Genießen Sie die Zeit auf dem Jubiläumskongress und in Berlin.

Falk H. Miekley
Director Professional Care
Springer Pflege

Pressekonferenz

11.00 – 12.00 Uhr Salon 2

Pflegen zu Hause: Wie sieht die Zukunft für die pflegenden Angehörigen aus?

Visionen – Konzepte – Konkrete Hilfen

Andreas Westerfellhaus
Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Elimar Brandt
Vorstand, PflegeZukunfts-Initiative e.V

Marie-Luise Müller
Pflegende Angehörige

Hans-Joachim Fritzen
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, AOK Nordost

Moderation: Falk H. Miekley
Director Professional Care, Springer Pflege

Programmübersicht Freitag, 24. Januar 2020

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7	Salon 8 im 11. OG
09.00								
09.30	**A** Kongresseröffnung							
10.00								
10.30								
11.00								
11.30								
12.00								
12.30								
13.00								
13.30					**Juristische Fachveranstaltung**			
14.00								
14.30	**E** PflBG: Wo stehen wir?	**C** Personalleasing aus Managementsicht	**B** Pflegepersonal-Stärkungsgesetz	**WS 2** Personalgewinnung und -bindung		**WS 1** Update Immunonkologie	**D** Social-Media-Wüste Pflege?	**WS 3** Kernkompetenz Pflegediagnostik
15.00								
15.30								
16.00								
16.30								
17.00								
17.30	Mitgliederversammlung BLGS e.V.	**WS 4** Aktuelle Lösungen mit ePA und LEP	**WS 6** Gelungene Kommunikation	**WS 7** Starke Stimme – Stark im Job!		**NEU** Hilfe bei Schlafstörungen und Unruhe	**Closed Shop** Ethik in der Pflege	**WS 5** Berufsordnung
18.00								
18.30								
19.00								
19.30								

Programmübersicht Samstag, 25. Januar 2020

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7	Salon 8 im 11. OG
09.00								
09.30	F PflBG: Anforderungen & Lösungen	H Update Haftungs- und Arbeitsrecht	I Mitarbeiter gewinnen und halten	G Führungsnachwuchs Top-Ebene	Juristische Fachveranstaltung			WS 8 Pflege-Sicht, Controlling-Sicht
10.00							WS 9 Onkologie und Ernährung	
10.30						WS 10 Serviceroboter im Klinikalltag		
11.00								
11.30								
12.00								
12.30								
13.00								
13.30								
14.00	K PflBG: Praktischer Einsatz	N Digitalisierung im Gesundheitswesen	J Führungsnachwuchs mittlere Ebene	L Personalleasing aus Mitarbeitersicht	Juristische Fachveranstaltung	WS 12 Integrative Palliativpflege	M Klimaschutz und Nachhaltigkeit	WS 11 Gesundheitsorientiertes Führen
14.30								
15.00								
15.30								
16.00								
16.15								
16.45				WS 15 Chef ärgere dich nicht		WS 13 Hilfe auf vier Pfoten	WS 14 Pflegepädagogische Leitung	
17.15								
17.45								
18.15								
18.45								
19.15								

A 9.00 – 12.00 Uhr Saal A/B/C

Kongresseröffnung

Moderation: Falk H. Miekley, Berlin

Begrüßung
Falk H. Miekley, Berlin
Director Professional Care, Springer Pflege

Grußworte
Dr. Franziska Giffey, Berlin
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hubertus Heil, MdB, Berlin
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Andreas Westerfellhaus, Berlin
Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin
Präsident Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

10.15 – 10.45 Uhr Pause

Ehrungen anlässlich des 25-jährigen Kongressjubiläums

Wie nachhaltige Unternehmenskultur zukunftsfähig macht
Dr. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin
VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tettnang
- Nachhaltige Meilensteine und Unternehmenskultur von VAUDE
- Neue Rollen für Führung und Mitarbeiter
- Wie der Fokus auf Nachhaltigkeit Mitarbeiter motiviert und Innovationen vorantreibt

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

B 14.00 – 16.30 Uhr Saal C

Untergrenzen und Versorgungssicherheit: Pflegepersonal-Stärkungsgesetz – Chancen und Herausforderungen

Moderation: Thomas Meißner, Berlin

Aktuelle Gesetzeslage – ein Zielkonflikt für Versorger?
Kathrin Leffler, Berlin
- Stärken die aktuellen Gesetze die Pflege?
- Verbessern und sichern sie die Versorgung der Bevölkerung?
- Oder konsolidieren sie den Mangel?

Pflegebudget 2020: Vom Pflege-Gestalter zum Ist-Kosten-Verwalter?
Andrea Albrecht, Neuss
- Die herausfordernde Umsetzung des Pflegebudgets in der Praxis
- Umsetzung neuer Vergütungsstrukturen: Rückblick und (praktischer) Ausblick

15.15 – 15.30 Uhr Pause

Das PpSG schwächt die Pflegeberufe im Krankenhaus
Dr. Pia Wieteck, Berlin
- Fehlanreize durch Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus der GDRG-Kalkulation
- Alternative zielführende Modelle zur Reduzierung der Arbeitsbelastung und Verbesserung von Pflegequalität und Patientensicherheit

C 14.00 – 16.30 Uhr Saal B

Personalleasing aus Sicht des Managements

Moderation: Ludger Risse, Werne

Sachzwänge, Chancen und Risiken
Ludger Risse, Werne
- Gründe für den Einsatz von Leasingkräften
- Offene Fragen: Einarbeitungskonzepte; Umsetzung Medizinproduktegesetz und weitere Pflichtschulungen; Wer überprüft die tatsächliche Fachkompetenz?
- Auswirkungen auf Arbeitsklima und Teamverständnis an den Einsatzorten

Personalleasing im Gesundheitswesen – die Berliner Initiative
Judith Heepe, Berlin
- Leasing-Problematik in den Ballungsräumen
- Positionspapier der Berliner Krankenhausgesellschaft
- Berliner Initiative mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Das Positionspapier des Deutschen Pflegerates
Andrea Lemke, Berlin
- Versorgungssicherheit gewährleisten
- Entlastung für die festangestellten Mitarbeiter vor Ort
- Begrenzung der Refinanzierung

15.15 – 15.30 Uhr Pause

Wie kann es auch ohne Leasingkräfte gehen?
Susanne Arnold, Augsburg
- Entscheidung zum Verzicht auf Leasingkräfte am Universitätsklinikum Augsburg
- Vermeidung von personalbedingten Kapazitätsengpässen
- Erfolge seit der Abkehr vom Personalleasing

Podiums- und Publikumsdiskussion

Generation NOW

D 14.00 – 16.30 Uhr Salon 7

Social-Media-Wüste Pflege?

Moderation: Valentin Herfurth, Berlin

Pflege braucht Social Media!
Florian Bechtel, Bad Krozingen
- Personalrecruiting über Soziale Medien: eine Bestandsaufnahme
- Potenziale und Risiken

Innovation ist eine Frage des Mindsets
Alexander Warnke, Berlin
- Jung gegen Alt?
- Wie können alle ins Boot geholt werden?

15.00 – 15.15 Pause

How to Do Social Media
Marc Raschke, Dortmund
- Wie kann man als Klinik erfolgreich Social Media betreiben?
- Was bringt Social Media dem Unternehmen?

Podiums- und Publikumsdiskussion

E 14.00 – 16.30 Uhr Saal A

Pflegeberufegesetz – Wo stehen wir?

Moderation: Carsten Drude, Berlin

Umsetzung des Pflegeberufegesetzes in Brandenburg: NEKSA – ein Projekt und sein Weg

Prof. Dr. Anja Walter, Senftenberg

- Neu kreieren statt addieren – die neue Pflegeausbildung in Brandenburg curricular gestalten
- Erkenntnisse und konkrete Ergebnisse aus dem partizipativ angelegten Projekt

Praktische Ausbildung neu und anders denken! Bildungsauftrag im Arbeitsprozess

Christina Heinze, Magdeburg | Anke Jakobs, Berlin

- Wie können wir uns auf die veränderten Bedingungen einstellen?
- Welche Konzepte und Modelle können bei der praktischen Ausbildung unterstützen?
- Neue Ideen und Wege für Praxisanleitung und -begleitung

15.30 – 15.45 Pause

Ausbildungsfinanzierung – warum PraxisanleiterInnen und LehrerInnen darüber Bescheid wissen müssen

Ulrike Schleich, Mutlangen

- Ausbildung wird refinanziert – was bedeutet das für Schulen und Praxisanleiterinnen?
- Wie sind die Gelder in der Bundesrepublik verteilt?
- Wie kommt das Geld beim Empfänger an?

Programmteil des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

Workshops und Seminare

14.00 – 16.30 Uhr Salon 6

WS 1
Update Immunonkologie – Was gibt es Neues für die Pflege?

Dr. Friedrich Overkamp, Hamburg

- Wirkweise von immunonkologischen Therapien mit Checkpoint-Inhibitoren
- Nebenwirkungen erkennen und Patienten sensibilisieren
- Wichtiges zu den neuen Kombinationstherapien
- Neue Hoffnung auf Langzeitüberleben – das Leben mit und nach der Therapie

Workshop der Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

14.00 – 16.30 Uhr Salon 2

WS 2
Innovative Personalgewinnung und -bindung in der Pflege

Rüdiger Herbold | Eva Magdalene Becker | Lucia Linder-Biel, Mannheim

- Innovative Wege der Personalgewinnung
- Vermeidung von Überlastung durch ein innovatives Personaleinsatzkonzept
- Brennpunkt Intensivstation: Stationsoptimierung als Instrumente der Personalbindung

Workshop der ZEQ AG

14.00 – 16.30 Uhr Salon 8

WS 3
Kernkompetenz Pflegediagnostik – ab 2020 im Rahmenlehrplan verankert

Renate Berner | Sebastian Kraus, Kassel

- Verortung der Pflegediagnostik als pflegerische Kernkompetenz im Rahmenlehrplan
- Wie lässt sich Pflegediagnostik in Ausbildung und Praxisanleitung sinnvoll etablieren?

Workshop der RECOM GmbH

17.00 – 18.30 Uhr Saal B

WS 4
Aktuelle gesundheitspolitische Anforderungen: Lösungswege mit ePA und LEP

Stefan Hieber, Barmstedt | Dr. Dirk Hunstein, Wiesbaden

- Pflegebudget
- Personalbemessung
- Digitale-Versorgung-Gesetz

Workshop der ePA-CC GmbH und der LEP Deutschland GmbH

17.00 – 18.30 Uhr Salon 8

WS 5
Erste rechtsverbindliche Berufsordnung durch eine Pflegekammer – starke Positionierung für den Pflegeberuf!

Dr. Markus Mai, Mainz

- Verfasstes Pflegeverständnis: Entstehungsprozess und wesentliche Inhalte der Berufsordnung
- Berufsordnung als wichtige Grundlage der Entwicklung des Berufsstandes
- Gemeinsamer Austausch

17.00 – 18.30 Uhr Saal C

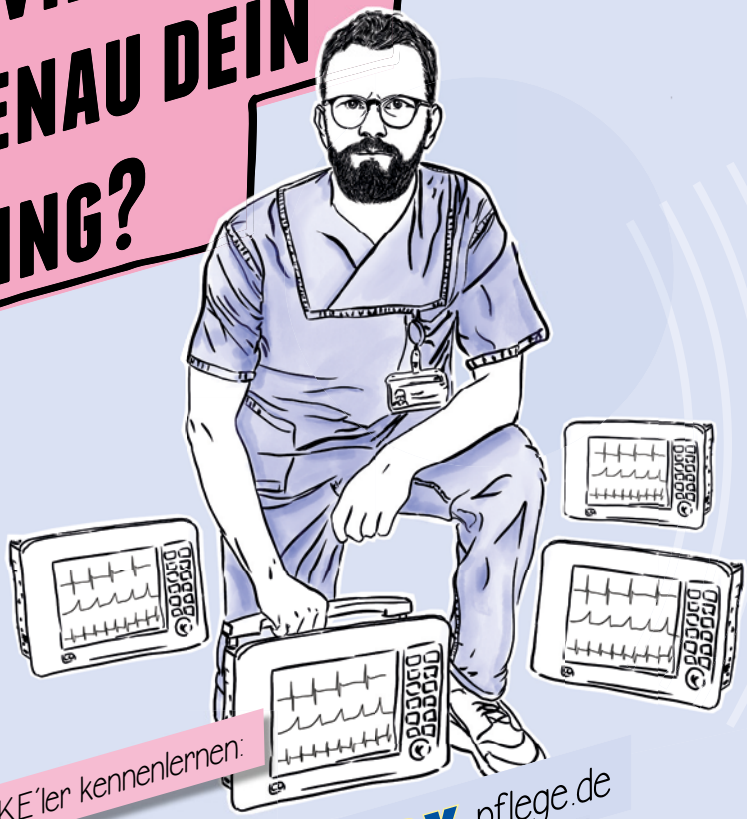
WS 6
Adler oder Ente? Kommunikations-geheimnisse für ein gelingendes und wertschätzendes Miteinander im Klinikalltag

Anka Hansen, Nörvenich

- Verbessern Sie Ihre Laune und Ihr Betriebsklima durch bildhafte Denkmethoden aus der Psychologie
- Miteinander statt übereinander reden
- Wie Sie Ihre Freude am Arbeitsalltag (zurück)gewinnen

UKE
HAMBURG

WIE VIELE BEATS/MIN SIND GENAU DEIN DING?



Hier kannst du uns UKE'ler kennenlernen:
Stand 19

www.jukebox-pflege.de

SPIELEN
STÖBERN
STÜRMEN

WELCHER PFLEGETYP BIST DU?

Mach den Test. Und finde das UKE-Team, das am besten zu dir passt!

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

17.00 – 18.30 Uhr Salon 2

WS 7
Starke Stimme – Stark im Job!

Wiltrud Föcking | Marco Parrino, Köln

- Einführung in das innovative 3+1©-Konzept zur Stärkung Ihrer Stimme
- Gezielte Übungen für eine starke Stimme im Job
- Die Skills Empathie, Integrität und Aggression flexibel in der Kommunikation bei der Pflege und im Team einsetzen
- Spielerisches Erforschen der Wirkung Ihrer Stimme im Gespräch mit Patienten, Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Workshop des Springer Verlages

17.00 – 18.30 Uhr Salon 6

NEU
Schlafstörungen und innere Unruhe – Hilfe für Pflegekräfte

Dr. Axel Cicha, Brunnthal |
Univ.-Prof. Dr. Matthias Riepe, Günzburg

- Der Pflegeberuf ist häufig mental und körperlich belastend
- Symptome wie Schlafstörungen und innere Unruhe sind oftmals die Folge
- Wie können pflanzliche Therapiemöglichkeiten helfen?

Workshop der Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

17.00 – 19.00 Uhr Salon 7

Closed Shop
„Ethik der Pflege“

Moderation: Peter Bechtel, Bad Krozingen

Ethik in der Pflege und im Pflegemanagement

Prof. Dr. Giovanni Maio, Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Wie kann Pflege Ihren genuinen Aufgaben nachkommen in Zeiten von Personalknappheit und Ökonomisierung?
- Haben sich Aufgaben und Wertevorstellungen verschoben?
- Was ist mit dem Pflegemanagement?
- Wie leben Pflegedienstleitungen im Spannungsfeld ihrer „Sandwichposition“?

Exklusive Veranstaltung für PflegedirektorInnen, Pflegedienstleitungen und Mitglieder des Bundesverbandes Pflegemanagement e.V.

F 9.00 – 12.00 Uhr Saal A

Pflegeberufegesetz – neue Anforderungen und Lösungsansätze

Moderation: Monika Heuvelmann, Ludwigshafen

Aktuelles aus der Fachkommission

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck, Bremen

- Ein Jahr Fachkommission: Rahmenlehrplan ist veröffentlicht, die ersten Kurse starten
- Arbeitsaufgaben und Arbeitsweise: Rückblick, aktueller Stand und Ausblick

Nadelöhreinsätze – Modellversuche und Lösungen

Rainer Ammende, München

- Pädiatrie, Ambulante Pflege, Psychiatrie: je nach Region andere Probleme und Lösungsansätze
- Praxisbeispiele: Lösungswege zu Kooperationen

10.45 – 11.15 Uhr Pause

Projekt „Pflege 4.0: Besser pflegen lernen“

Sven Heise, Ludwigshafen

- Neue digitale und analoge Lernformate werden kombiniert und im Ausbildungskontext etabliert
- Ziel: Weniger Ausbildungsabbrecher, höhere Versorgungsqualität

Programmteil des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

G 9.00 – 12.00 Uhr Salon 2

Zeitgemäße Förderung von Nachwuchsführungskräften in den Top-Ebenen

Moderation: Peter Bechtel, Bad Krozingen

Attraktivität von Führungspositionen für Nachwuchskräfte

Kathrin Leffler, Berlin

- Potenzial erkennen und nutzen
- Erfahrung weitergeben, Eigenprägung zulassen

Meine Laufbahn: Aus der Pflege mit berufsbegleitendem Studium in die Leitung

Sabrina Kurowski, Berlin

- Berufsbegleitendes Studium – Herausforderung für Beruf und Familie
- Sich beweisen: erste Leitungsposition im Studium
- Weiterentwicklung nach dem Studium

Meine Laufbahn: In fünf Jahren vom Azubi zum stellvertretenden Pflegedirektor

Simon Jäger, Speyer

- Duales Studium und Eintritt in die Pflegedirektion ohne vorherige Leitungserfahrung
- Förderung, Vertrauen und Wertschätzung
- Visionen, Strategien, zeitgemäß

10.15 – 10.45 Uhr Pause

Neue Wege: Entlastung im Top-Management durch individuelle Kompetenzentwicklung des mittleren Managements

Sabrina Roßius, Berlin

- Aufdeckung von Leistungsressourcen durch die Förderung des mittleren Pflegemanagements
- Potenzialentwicklung durch Professionalisierung
- Individuelles Förderprogramm

Podiums- und Publikumsdiskussion

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

H 9.00 – 12.00 Uhr Saal B

Update Haftungs- und Arbeitsrecht

Moderation: Rolf Höfert, Neuwied

Die ungeliebte Überlastungsanzeige ist – sinnvoll organisiert – eine Gefährdungsanzeige

Hubert Klein, Köln

- Darstellung des Nutzens der Gefährdungsanzeige für beide Arbeitsvertragsseiten
- U.a. am Beispiel der weit fortgeschrittenen Strafverfahren gegen Vorgesetzte und Stationsärzte des Krankenpflegers und Serienmörders von Oldenburg und Delmenhorst

10.00 – 10.30 Uhr Pause

Aktuelles aus dem Haftungsrecht

Stephan Kreuels, Münster

- Mit einem Bein im Gefängnis? Strafrecht in der Praxis
- Meine Rechte im Ermittlungsverfahren
- Aktuelle Rechtsprechung

Personaluntergrenzen unter haftungsrechtlichen Aspekten

Dr. Tobias Weimer, Bochum

- Augenblicksversagen und Organisationsverschulden: Auswirkungen der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung aus haftungsrechtlicher Sicht

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

I 9.00 – 12.00 Uhr Saal C

Mitarbeiter gewinnen und halten

Moderation: Sabine Richter, Kiel

Neue Wege in der Personalgewinnung: das Job-Matching-Tool „jukebox“

Anne Netz, Hamburg

- Blick hinter die Kulissen des Online-Tools des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Erste Reaktionen und Erfolgskennzahlen nach dem Livegang

Mehr als nur Freizeitplanung: Mitarbeiterzufriedenheit der jungen Generation

Jacqueline Eilers | Sarah Lukuc, Werne

- Mitgestalten und Einflussnahme
- Moderne Führung
- Verbundenheit zum Unternehmen fördern

10.15 – 10.45 Uhr Pause

Vielfalt ist unsere Stärke: Integration internationaler Pflegefachkräfte

Marie-Luise Eßrich, Berlin

- Integrationsmanagement an der Charité
- Recruiting internationaler Pflegefachkräfte: Rückblick und Ausblick
- Willkommensstationen

Mitarbeiterbindung durch typgerechte Führung

Anka Hansen, Nörvenich

- 4 Typen = 4 Gründe, zu bleiben oder zu gehen
- Warum „Führen, wie du selbst geführt werden willst“ garantiert zu hoher Fluktuation führt
- Gesunde Führung in stressigen Zeiten

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

J 13.30 – 16.00 Uhr Saal C

Nachwuchsführungskräfte im mittleren Management

Moderation: Peter Bechtel, Bad Krozingen

Das mittlere Management und seine Bedeutung für die Pflege

Romina Giacomazza, Neuss

- Alltag einer Stationsleitung: Arbeit am Patienten und gleichzeitig Personalführung
- Förderung und Schulung von Nachwuchskräften als Stationsleitung

Für ein stärkeres Image des Pflegemanagements

Sarah Lukuc, Werne

- Selbstbewusst auftreten durch professionelle Haltung
- Junge Pflegende fürs Management begeistern
- Pflege stärken durch berufspolitisches Engagement
- Die Zukunft der Pflege mitgestalten

14.45 – 15.00 Uhr Pause

Erfolgsbeispiele Nachwuchsführungskräfte in der Praxis

Werdegang, Förderung, Projekte – die Finalisten der Kategorie „Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres" des Pflegemanagement-Awards 2020 stellen sich vor

K 13.30 – 16.00 Uhr Saal A

Was bedeutet die Reform des Pflegeberufs für die Praxis?

Moderation: Christine Vogler, Berlin

Aus Sicht des Krankenhausmanagements

Jenny Wortha, Berlin

- Herausforderung für die Praxisanleiter
- Einsatz von generalistisch ausgebildeten Pflegefachfrauen/-männern in der Pädiatrie (z.B. Erfüllung von G-BA Richtlinien)
- Absolventen der Berufsausbildung nach neuem Pflegeberufegesetz, Bachelor of Nursing Absolventen und akademisierte Fachpflege: Wie erfolgt der Einsatz auf den Stationen?
- Wie binde ich langjährig erfahrene Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess ein?
- Durchlässige Karriere- und Personalentwicklungsprogramme

Aus Sicht des Managements im ambulanten und stationären Bereich

Annemarie Fajardo, Münster

- Herausforderung Anleitung und Einsatz von generalistisch ausgebildeten Pflegekräften
- Einsatz von akademisierten Pflegenden: attraktive Arbeitsplätze, besonderes Aufgabenfeld?
- Vermehrter Einsatz von Pflegestudierenden – spezielle Anleitungskonzepte?
- Wie bereiten sich die Bereiche auf die Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes vor?

Podiums- und Publikumsdiskussion

L 13.30 – 16.00 Uhr Salon 2

Personalleasing aus Sicht der Mitarbeiter

Moderation: Sabrina Roßius, Berlin

Work-Life-Balance beim Personaldienstleister?!

Anja Schauties, Berlin

- Raus aus dem Hamsterrad in die Selbstfürsorge
- Freie Dienstplangestaltung und hohe Vergütung als Burnout-Prophylaxe?
- Zurück nach Hause

Segen oder Fluch? Personalleasing aus Sicht zweier Stationsleitungen

Lutz Mrotzek | Monique Schieler, Berlin

- Einsatzplanung
- Einsatz von Leasingkräften: Pro und Contra
- Mitarbeitergewinnung aus dem Leasingbereich

Podiums- und Publikumsdiskussion

M 13.30 – 16.00 Uhr Salon 7

Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Moderation: Kathrin Schlegel, Berlin

Konsequenter Klimaschutz ist präventiver Gesundheitsschutz und damit auch Aufgabe der Gesundheitsberufe

Dr. Ludwig Brügmann, Berlin

- Anamnese: Die Klimakrise ist ein durch uns Menschen verursachter medizinischer Notfall
- Diagnose: Die Klimakrise verursacht organische, psychische und sozioökonomische Störungen
- Therapie: In allen medizinischen Sektoren müssen enorme Anstrengungen unternommen werden, um die „größte Bedrohung der Gesundheit" noch in den Griff zu bekommen

Von Energieeinsparung bis Abfallvermeidung: das Projekt „KLIK green" für 250 Kliniken und das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus"

Annegret Dickhoff, Berlin

14.35 – 14.45 Uhr Pause

Was bedeutet die Umstellung auf umweltschonende Krankenhaushygiene?

Bernd Gruber, Osnabrück

- Einsatz von maschineller Flächendesinfektion
- Genügt optisch rein oder wo muss Desinfektion sein?
- Muss eine Desinfektionslösung noch händisch dosiert werden?
- Risikobewertung zur Desinfektion im OP

Bewusstsein schaffen und Mitarbeiter sensibilisieren – Was kann jeder einzelne tun?

Markus Loh, Freiburg | Reiner Schrüfer, Erlangen

- Die Aktion KLIMARETTER – LEBENSRETTER
- Praxisbericht aus dem Universitätsklinikum Erlangen, Gewinner des Klimaretter-Awards 2019

Springer

springer.com

W. Föcking, M. Parrino
2019, XII, 194 S., 36 Abb.,
17 Abb. in Farbe.
Mit Online-Extras. Brosch.
19,99 € (D) | 20,55 € (A) | CHF 22,50
ISBN 978-3-662-58160-5

Mehr Stimmkraft mit dem 3+1©-Konzept

Entdecken Sie Ihr Stimmpotenzial und stärken Sie Ihre Stimme mit gezielten Übungen

Jetzt bestellen auf springer.com/shop

Part of SPRINGER NATURE

A81778

N 13.30 – 16.00 Uhr Saal B

Chancen nutzen: Digitalisierung im Gesundheitswesen

Moderation: Joachim Prölß, Hamburg

Digitalisierung in der Pflege – Was ist möglich, was ist nötig?

Heiko Mania, Berlin

Die Vorstellungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zum Thema Digitalisierung

Dr. Bernhard Tenckhoff, Berlin

- Ziele, Aufgaben und Rolle der KBV und des KV-Systems bei der Digitalisierung
- MIO – Medizinische Informationsobjekte als Grundlage der Interoperabilität
- KBV-Zukunftspraxis – das KV-System als digitaler Impulsgeber

14.30 – 14.45 Uhr Pause

Blick nach Estland: Erfolgreiche Digitalisierung im Gesundheitswesen

Silver Mikk, Düsseldorf

- 10 Jahre nach Einführung der elektronischen Patientenakte – Wie wird sie genutzt?
- 100% eRezepte – Welche Möglichkeiten erschließen sich daraus?
- Was macht Estland anders?

Podiums- und Publikumsdiskussion

Gast: Birgit Vogt, Hamburg (Praxisperspektive)

Workshops und Seminare

9.00 – 12.00 Uhr Salon 8

WS 8
Pflege-Sicht, Controlling-Sicht – Wie generiere ich strukturierte Pflegedaten und stelle diese effektiv zur Verfügung?

Markus Tewes, Hamburg | Sebastian Zebbities, Bremen

- Pflegecontrolling, Rumpf-DRGs und Pflegeerlöskatalog
- Risikomanagement: Analyse von Risiken und ihrer Vermeidung
- Qualitätsmanagement: Analyse qualitatives Outcome
- Qualifikations- und aufwandsbezogene Differenzierung von Leistungen
- Differenzierte Aufwandsdarstellung nach verschiedenen Katalogen (PPR, LEP, apenio etc.)

Workshop der atacama blooms GmbH & Co. KG

9.30 – 12.00 Uhr Salon 7

WS 9
Ernährungsmanagement in der Onkologie – Es ist Zeit zu handeln

Dr. Angela Jordan, Grebenstein | Ivonne Nagel, Bad Homburg

- 20 – 70 % der onkologischen Patienten sind mangelernährt, aber nur ein Drittel davon bekommt eine Ernährungstherapie
- Schon geringer ungewollter Gewichtsverlust kann die Überlebenswahrscheinlichkeit onkologischer Patienten erheblich reduzieren, auch bei übergewichtigen Patienten
- 20 % der onkologischen Patienten versterben an Tumorkachexie
- Sarkopenie führt zu erhöhten Therapienebenwirkungen und beeinträchtigt den Erfolg einer Krebsbehandlung
- Mangelernährung erkennen und Ernährungsmanagement einleiten
- Fortsetzung und praktische Umsetzung des Ernährungsmanagements im außerklinischen Bereich

Workshop der Fresenius Kabi Deutschland GmbH

10.00 – 12.00 Uhr Salon 6

WS 10
Autonome Roboter im Klinikalltag: Sinnvolle oder unnütze Technik?

Moderation: Martina Röder, Harztor

Anke Mayfarth | Dr. Christian Sternitzke, Ilmenau

- Entlastung von Pflegenden durch Roboter: aktuelle Forschungsprojekte und Stand der Technik
- Einfluss vernetzter Service-Roboter auf den Informationsaustausch im interdisziplinären Stationsteam
- Interaktive Vorführung eines autonomen mobilen Service-Roboters; Bewertung von Nützlichkeit und Einsatz auf Station
- Für alle, die sich für die Implementierung neuer Technologien in ihrer Arbeitswelt interessieren und/oder aktuell mit der Umsetzung dieses Themas beauftragt sind

Workshop der Neanderklinik Harzwald GmbH und der MetraLabs GmbH

13.30 – 16.00 Uhr Salon 8

WS 11
Gesundheitsorientiertes Führen – Wie Sie mit Beteiligung zu einer nachhaltigen Präventionskultur beitragen können

Dr. Irene Preußner-Moritz, Berlin

- Wesentliche Aspekte des Konzepts gesundheitsorientierter Führung
- Beteiligung als eine wichtige Stellschraube zur Schaffung einer Präventionskultur
- Eigene Führungskultur anhand praktischer Beispiele reflektieren

Workshop der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

13.30 – 16.00 Uhr Salon 6

WS 12
Integrative Palliativpflege – praktische Beispiele aus der anthroposophischen Pflege

Birgitt Bahlmann, Hannover | Britta Ulzhöfer, Berlin

- Mit unkomplizierten Anwendungen und Rhythmischen Einreibungen sind Patienten, Pflegende und Angehörige selbstwirksam und handlungsfähig
- Die Lebensqualität Schwerkranker wird ebenso gesteigert wie die Arbeitszufriedenheit der Pflegenden
- Grundlegende praktische Einführung, auch unter ökonomischen Aspekten

16.15 – 17.45 Uhr Salon 6

WS 13
Hilfe auf vier Pfoten – der therapeutische Einsatz von Hunden in der Psychiatrie

Stephanie Laue, Berlin, mit Hündin Rosa | Guido Meyer, Berlin, mit Hund Spooky

- Einsatz von Hunden in der psychiatrischen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen
- Positive und negative Effekte tiergestützter Therapie
- Austausch, Fragen und Diskussion

16.15 – 17.45 Uhr Salon 7

WS 14
Innovatives Pflegeleitungskonzept: Pflegepädagogische Leitung, Praxisanleiter & K.I.S.T.

Ricardo Klimpel, Kassel

- Pflegepädagogische Leitung als Praxisanleiter in der Stationsleitungsstruktur
- Struktur und Vernetzung der Praxisanleitung mit interaktivem Austausch
- Kasseler Intensiv Starter Tage (K.I.S.T.): Ein stations- und berufsübergreifendes Einarbeitungsprogramm für neue Mitarbeiter

16.15 – 17.45 Uhr Salon 2

WS 15
Chef ärgere Dich nicht

Dr. Ilona Bürgel, Dresden

- Ärger und Aufregung rauben Zeit, Energie und Schlaf
- Perspektivwechsel: Positives Denken lernen!
- Gewinnen Sie Souveränität als Chef, Attraktivität als Arbeitgeber, emotionale Stabilität als Mensch, mehr Achtsamkeit für sich und andere

10% Rabatt
bis 31.03.2020
Code: mbd-B-2020

Starten Sie Ihre Weiterbildung

- **zum/zur Pflegeberater/in nach § 45 SGB XI**
- **zum/zur Pflegeberater/in nach § 7a SGB XI**
  (Vollzeit oder berufsbegleitend)

Alle Informationen auf www.mbd-online.de

mbd
MEDIZINISCHES BILDUNGSZENTRUM DEUTSCHLAND

Medizinisches Bildungszentrum Deutschland GmbH
Wendenstr. 379
20537 Hamburg

info@mbd-online.de
Telefon +49 (40) 380 729 770
Telefax +49 (40) 380 729 799

Registrierung beruflich Pflegender 20091633

TÜV THÜRINGEN TIC — Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 — ID 15 100 117483

TOP FERNSCHULE Award 2018 FernstudiumCheck.de

25. Pflege-Recht-Tag
Juristische Fachveranstaltung

13.00 – 16.30 Uhr Salon 3/4

Eröffnung

Begrüßung
Falk H. Miekley, Berlin
Director Professional Care, Springer Pflege

Festvortrag
Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel, Berlin
Leiter Abteilung 3, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Reform der Finanzierung der Pflegeversicherung – Umwandlung in eine Vollversicherung?

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Begrenzung der Eigenanteile in der Pflege
Dr. Albrecht Philipp, München
- Rückblick: Entwicklung der Eigenanteile
- Rolle und Belastung der Sozialhilfeträger
- Möglichkeiten der Begrenzung

Der Sockel-Spitze-Tausch – Umsetzung und Implikationen
Thomas Kalwitzki, Bremen
- Begrenzte Kostenübernahme durch die Pflegeversicherung bei unbegrenzten Eigenanteilen für Leistungsempfänger bedeutet ein unkalkulierbares finanzielles Risiko für die Pflegebedürftigen
- Durch den Sockel-Spitze-Tausch werden die Eigenanteile begrenzt (Sockel), während die Leistungen der Pflegeversicherung individuell bedarfsgerecht (Spitze) gestaltet werden
- Fester Sockel ermöglicht Absicherung des Kostenrisikos, bringt aber Herausforderungen mit sich

16.45 – 19.15 Uhr Salon 3/4

Der neue Pflege-TÜV

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Das neue Qualitäts- und Qualitätsprüfungssystem
Diane Hollenbach, Schwerin
- Neuer Zugang zur Qualität: die Philosophie der neuen Qualitätsprüfung
- Aus der Prüfpraxis: Was passiert, wenn der MDK kommt?

Erste Erfahrungen und Bewertung der neuen Instrumente
Jörn Bachem, Darmstadt
- Ziel erreicht? Die Entwicklung der Prüfung und Bewertung von Pflegequalität seit 2008
- Die praktische Umsetzung der neuen Instrumente
- Rechtliche Probleme und Rechtsschutz

Für Juristen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie sonstige mit dem Pflegerecht befasste Personen.

Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein e.V.

Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht

25. Pflege-Recht-Tag
Juristische Fachveranstaltung

9.00 – 12.30 Uhr Salon 3/4

Honorar- und Leasingkräfte in der Pflege

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Voraussetzungen und Folgen der Abgrenzung von selbstständiger Tätigkeit zum sozialrechtlichen Beschäftigungsverhältnis
Dr. Miriam Meßling, Kassel

- Entscheidungen des BSG vom 7.6.2019 zur Abgrenzung von Selbständigkeit und Beschäftigung in der Pflege
- Kommt in der Pflege aufgrund ihrer „regulatorischen Rahmenbedingungen" überhaupt Selbständigkeit von in Pflegeeinrichtungen tätigen Personen in Betracht?
- Wie ist die inhaltliche Freiheit von Pflegetätigkeit zu werten?
- Ist Selbständigkeit einzelner Pflegepersonen in der Pflege damit ausgeschlossen?

Die Bedeutung und Auswirkungen der Leiharbeit für die Pflegeeinrichtungen, z. B. hinsichtlich Pflegequalität, Finanzierung (Pflegesätze) und Versorgungssicherheit
Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Ordnungsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Rahmenbedingungen für Leiharbeit
- Herausforderungen bei der Einhaltung von Qualitätskriterien nach den QPR
- Geltendmachung von Mehraufwendungen als betriebsspezifische Risiken
- Mehraufwendungen und Wirtschaftlichkeit

Der Einsatz von Leasingkräften in der Praxis
Ludger Risse, Werne

- Das Spannungsfeld von Pflegequalität, Einarbeitung, Datenschutz und Medizinproduktegesetz im Kontext des Einsatzes von Honorar- und Leasingkräften aus Sicht des Pflegemanagements

13.30 – 16.30 Uhr Salon 3/4

Haftungsrecht in der Pflege

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Schadensersatz als Folge der Nichtbeachtung des Patientenwillens? Voraussetzungen und Grenzen
Univ.-Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München

- Aktuelle BGH-Entscheidung vom 2.4.2019: Patientenwille, Patientenverfügung und haftungsrechtliche Folgen der Nichtbeachtung

Die Beteiligung am Suizid durch professionell Pflegende: Zulässigkeit und Grenzen, insbesondere nach Maßgabe des § 217 StGB
Prof. Dr. Gunnar Duttge, Göttingen

16.45 – 19.15 Uhr Salon 3/4

Die Berücksichtigung des unternehmerischen Wagnisses von Pflegeeinrichtungen

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Die Vorgaben und Anforderungen zur Preisfindung in der Sozialrechtsprechung

Dr. Ursula Waßer, Kassel

- Bisherige Rechtsprechung des 3. Senats zu angemessenen Pflegesätzen und Entgelten bei wirtschaftlicher Betriebsführung, insbesondere zur Berücksichtigung einer angemessenen Vergütung des Unternehmerrisikos
- Die Entscheidungen des Senats vom 16.5.2013 und 26.9.2019, insbesondere im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen der Realisierung von Unternehmensgewinnen durch Auslastungsquote, gesonderte Gewinnzuschläge oder allein durch eine angemessene Pflegevergütung

Die Umsetzung in den Pflegesatzverhandlungen und Schiedsstellenentscheidung

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Wie füllen die einzelnen Schiedsstellen ihren Beurteilungsspielraum aus?
- Berücksichtigung über kalkulatorische Auslastung oder Zuschläge auf das Budget?
- Ansätze zur Herleitung der konkreten Vergütung des allgemeinen Unternehmerwagnisses
- Welche Erfahrungen bestehen mit der Geltendmachung betriebsspezifischer Risiken?
- Besonderheiten in der ambulanten Pflege
- Welche instanzgerichtlichen Verfahren sind anhängig?

Für Juristen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie sonstige mit dem Pflegerecht befasste Personen.

Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht im Deutschen Anwaltverein e.V.

Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht

Die tägliche Überlastung auf Station ist vermeidbar.

Mit unserem Stationskonzept erreichen Sie:

+ bessere Zusammenarbeit auf Station
+ höhere Patientenzufriedenheit
+ höhere Mitarbeiterzufriedenheit
+ optimierte betriebswirtschaftliche Ergebnisse

WIR BERATEN SIE GERNE!
www.zeq.de

ZEQ

Der Pflegemanagement-Award wird verliehen von:

Bundesverband Pflegemanagement

in Zusammenarbeit mit

Springer Pflege

Mit freundlicher Unterstützung von:

Hauptsponsoren

ZEQ

FRESENIUS KABI
caring for life

Sponsor

MARITIM HOTELS

19.30 Uhr ZDF Zollernhof Atrium

Verleihung Pflegemanagement-Award 2020 und Kongressparty

Im Rahmen der **Kongressparty** im Atrium des ZDF Zollernhofs Berlin wird bereits zum 9. Mal der **Pflegemanagement-Award** verliehen – auch dieses Jahr wieder in zwei Kategorien: Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres und Pflegemanager des Jahres.

19.30 Uhr Einlass & Empfang

20.00 Uhr Verleihung Pflegemanagement-Award

Begrüßung
Joachim Krieger
Managing Director Education and Professional,
Springer Nature AG & Co. KGaA

Peter Bechtel
Vorstandsvorsitzender Bundesverband Pflegemanagement

Videobotschaft
Andreas Westerfellhaus
Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Grußwort
Dagmar Scherrer
Senior Vice President Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Laudatio und Preisverleihung
Rüdiger Herbold
Vorstand ZEQ AG

21.00 Uhr Kongressparty
Flying Buffet und musikalische Unterhaltung durch Dayami & Company.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
Leider sind bereits alle Plätze ausgebucht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Counter für Neuanmeldungen im Maritim proArte Hotel gerne zur Verfügung.

Referenten

Andrea Albrecht
Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus GmbH
Pflegedirektorin
aalbrecht@lukasneuss.de

Rainer Ammende
Akademie der Städtischen Klinikum
München GmbH
Akademieleitung
rainer.ammende@akademie-stkm.de

Susanne Arnold
Universitätsklinikum Augsburg
Pflegedirektorin
susanne.arnold@uk-augsburg.de

Jörn Bachem
Iffland Wischnewski Rechtsanwälte
Partner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
info@iw-recht.de

Birgitt Bahlmann
Institut für Pflege und Gesellschaft
bahlmann@ipug.eu

Florian Bechtel
Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen GmbH
Herz- und Gefäßchirurgische Intensivstation
florian.bechtel@universitaets-herzzentrum.de

Peter Bechtel
Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen GmbH
Pflegedirektor
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Vorstandsvorsitzender
peter.bechtel@universitaets-herzzentrum.de

Eva Magdalene Becker
ZEQ AG
Unternehmensberatung
Senior Consultant
Pflegemanagerin
Gesundheitsökonom (ebs)
eva.becker@zeq.de

Renate Berner
RECOM GmbH
rberner@recom.eu

Dr. med. Ludwig Brügmann
KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Mitglied des Vorstandes
ludwig.bruegmann@gmx.de

Dr. Ilona Bürgel
Diplom-Psychologin
ilonabuergel@ilonabuergel.de

Dr. med. Axel Cicha
Facharzt für Nervenheilkunde

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck
Universität Bremen
Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)
Professorin für Pflegewissenschaft, Leiterin der Abteilung Qualifikations- und Curriculumforschung
darmann@uni-bremen.de

Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff
BUND Berlin e.V.
Projektleiterin KLIK green – Krankenhaus trifft Klimaschutz und BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“
dickhoff@bund-berlin.de

Dipl.-Pflegewiss. (FH)
Carsten Drude, MA
Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
Vorstandsvorsitzender
drude@blgsev.de

Prof. Dr. Gunnar Duttge
Georg-August-Universität Göttingen
Zentrum für Medizinrecht
Geschäftsführender Direktor
Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht
Direktor
lduttge@gwdg.de

Jacqueline Eilers
Katholisches Klinikum Lünen/Werne GmbH
St. Christophorus-Krankenhaus Werne
jacqueline.eilers@web.de

Marie-Luise Eßrich
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Integrationsmanagerin
marie-luise.essrich@charite.de

Dipl.-Pflegew. (FH)
Annemarie Fajardo, MSc
CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft
Managerin
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Stellv. Vorstandsvorsitzende
annemarie.fajardo@curacon.de

Wiltrud Föcking
Föcking & Parrino
Funktionales Stimmtraining, Stimmcoaching
wf@foecking-parrino.de

Romina Giacomazza
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Zentrale Notaufnahme
Stationsleitung
r.giacomazza@ak-neuss.de

Referenten

Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dipl.-Pflegew. Bernd Gruber
Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück
Hygienemanager
Sekretär Arbeitskreis Krankenhaus- und Praxishygiene der AWMF
bernd.gruber@niels-stensen-kliniken.de

Anka Hansen, BSc
Kommunikationstrainerin
info@anka-hansen.de

Judith Heepe
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Pflegedirektorin

Hubertus Heil
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Christina Heinze
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH
Schulleiterin und Pädagogische Geschäftsführerin
christina.heinze@bildungszentrum-gesundheitsberufe.de

Dipl.-Pflegepäd. Sven Heise
Pflegeschule St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen
sven.heise@st-marienkrankenhaus.de

Rüdiger Herbold
ZEQ AG
Unternehmensberatung
Vorstand
ruediger.herbold@zeq.de

Valentin Herfurth
Pflegeaktivist

Monika Heuvelmann, MA
Pflegeschule St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen
Schulleitung
monika.heuvelmann@st-marienkrankenhaus.de

Stefan Hieber
LEP Deutschland GmbH
Mitglied der Geschäftsleitung
Verkauf und Beratung Deutschland
stefan.hieber@lep.ch

Rolf Höfert
Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V
Geschäftsführer
Experte für Pflegerecht
Präsidiumsmitglied Deutscher Pflegerat e.V.

Diane Hollenbach
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Geschäftsbereich Pflegeversicherung
Leiterin
d.hollenbach@mdk-mv.de

Dr. rer. medic. Dipl.-Pflegew. Dirk Hunstein
ePA-CC GmbH
Competence in Nursing and Healthcare
Geschäftsführender Gesellschafter
dirk.hunstein@epa-cc.de

Simon Jäger
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer gGmbH
Stellv. Pflegedirektor
simon.jaeger@diakonissen.de

Dipl.-Pflegepäd. Anke Jakobs
Bundesverband Lehrende Gesundheit und Sozialberufe e.V.
Vorstand Landesverband Berlin
jakobs@blgsev.de

Dr. rer. med. Angela Jordan
Diplom-Oecotrophologin
Diätassistentin
jordan@ernaehrungswissen.net

Dipl.-Gerontologe Thomas Kalwitzki
Universität Bremen
SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung
thomas.kalwitzki@uni-bremen.de

Hubert Klein
Rechtsanwalt und Dozent
hubertklein@t-online.de

Ricardo Klimpel
Klinikum Kassel
Station C61 Intensiv
Pflegepädagogische Leitung
ricardo.klimpel@klinikum-kassel.de

Sebastian Kraus, MSc
RECOM GmbH
Stellv. Leitung ENP®
Forschung & Entwicklung
skraus@recom.eu

Stephan Kreuels
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
kreuels@juslink.de

Sabrina Kurowski
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Auguste-Viktoria-Klinikum
Pflegedirektorin
sabrina.kurowski@vivantes.de

Referenten

Stephanie Laue
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Stellv. Stationsleitung
stephanie.laue@charite.de

Kathrin Leffler
Vivantes Netzwerk
für Gesundheit GmbH
Leiterin Direktorat Pflegestrategie und Betreuungsmanagement
kathrin.leffler@vivantes.de

Andrea Lemke
Waldkrankenhaus Spandau
Pflegedirektorin
Präsidiumsmitglied Deutscher Pflegerat e.V.
andrea.lemke@jsd.com

Lucia Linder-Biel
ZEQ AG
Unternehmensberatung
Senior Consultant
lucia.linder-biel@zeq.de

Markus Loh
viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin
Projektleiter KLIMARETTER – LEBENSRETTER
markus.loh@viamedica-stiftung.de

Sarah Lukuc
Katholisches Klinikum
Lünen/Werne GmbH
St. Christophorus-Krankenhaus Werne
Assistentin der Pflegedirektion
sarah.lukuc@yahoo.com

Dr. Markus Mai
Landespflegekammer
Rheinland-Pfalz
Präsident
markus.mai@pflegekammer-rlp.de

Prof. Dr. Giovanni Maio
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Direktor
maio@ethik.uni-freiburg.de

Heiko Mania, MSc, MBA
NursIT Institute GmbH
Geschäftsführer
mania@nursit.institute

Anke Mayfarth, MA
MetraLabs GmbH |
Neue Technologien und Systeme
Multiprojektmanagement
anke.mayfarth@metralabs.com

Thomas Meißner
Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
Stellv. Vorstandsvorsitzender
info@thomas-meissner.com

Dr. Miriam Meßling
Richterin am Bundessozialgericht

Guido Meyer
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Pflegerische Stationsleitung
guido.meyer@charite.de

Falk H. Miekley
Springer Medizin Verlag GmbH
Springer Pflege
Director Professional Care

Silver Mikk
Nortal GmbH
Solution Consultant Healthcare
silver.mikk@nortal.com

Lutz Mrotzek
Vivantes Netzwerk
für Gesundheit GmbH
Klinikum Spandau
Stationspflegeleiter Intensivstation
lutz.mrotzek@vivantes.de

Ivonne Nagel
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
FresuCare Services
Leitung Patientenmanagement
ivonne.nagel@fresenius-kabi.com

Anne Netz
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Direktion für Patienten- und Pflegemanagement
Referentin für Personalgewinnung und Bewerbermanagement
a.netz@uke.de

Dr. med. Friedrich Overkamp
OncoConsult.Hamburg GmbH
overkamp@onkowissen.de

Marco Parrino
Föcking & Parrino
Funktionales Stimmtraining, Stimmcoaching
mp@foecking-parrino.de

Dr. Albrecht Philipp
Bender & Philipp Rechtsanwälte
Partner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
albrecht.philipp@bender-rechtsanwaelte.de

Referenten

Dr. Markus Plantholz
Dornheim Rechtsanwälte + Steuerberater
Partner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
plantholz@dornheim-partner.de

Dr. Dipl.-Psych. Irene Preußner-Moritz
Arbeitspsychologin und Gesundheitscoach
Gesundheits- und Demografiemanagement, Führung
preussner-moritz@smeoconsult.de

Joachim Prölß
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Direktor für Patienten- und Pflegemanagement
Vorstand
j.proelss@uke.de

Marc Raschke
Klinikum Dortmund gGmbH
Unternehmenskommunikation
Leitung
marc.raschke@klinikumdo.de

Prof. Ronald Richter
RICHTERRECHTSANWÄLTE
Inhaber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Professor für Sozialrecht und Lehrbeauftragter an der HAW Hamburg
ronald.richter@richter-rae.de

Sabine Richter
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Pflegerische Direktorin
sabine.richter@uksh.de

Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Matthias Riepe
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg
Abteilung Akutgeriatrie und Gerontopsychiatrie
Leiter Sektion Gerontopsychiatrie

Dipl.-Pflegew. (FH) Ludger Risse
St. Christophorus-Krankenhaus Werne
Pflegedirektor
St. Marien-Hospital Lünen
Stellv. Pflegedirektor
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Stellv. Vorstandsvorsitzender
ludger.risse@bv-pflegemanagement.de

Martina Röder
Neanderklinik Harzwald GmbH
Seniorenpflegebereich
Geschäftsführerin
Heimleiterin
m.roeder@seniorenpflege-neanderklinik.de

Sabrina Roßius
Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe
Stationsleitung Intensivstation
s.rossius@alexianer.de

Anja Schauties
Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe
Fachkrankenschwester für Intensivmedizin und Anästhesie
a.schauties@alexianer.de

Monique Schieler
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Leitung Intensivpflege
monique.schieler@charite.de

Dipl.-Pflegew. Kathrin Schlegel
Sachverständige im Gesundheitswesen a.D.
Klima-Aktivistin
info@k-schlegel.de

Dipl.-Pflegepäd. (FH) Ulrike Schleich, MA
Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Schulleiterin
Studienbegleitung der Hamburger Fern-Hochschule
ulrike.schleich@stauferklinikum.de

Reiner Schrüfer
Universitätsklinikum Erlangen
Pflegedirektor

Univ.-Prof. Dr. Andreas Spickhoff
Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht und Medizinrecht
andreas.spickhoff@jura.uni-muenchen.de

Dr. Christian Sternitzke
MetraLabs GmbH | Neue Technologien und Systeme
Business Development
christian.sternitzke@metralabs.com

Dr. med. Bernhard Tenckhoff
Kassenärztliche Bundesvereinigung
Leiter Stabsbereich ISI (Innovation, strategische Analyse und IT-Beratung)
btenckhoff@kbv.de

Markus Tewes
Transact – Gesellschaft für Software & Analyse mbH
Consultant Healthcare
m.tewes@transact.de

Referenten

Prof. Dr. Peter Udsching
Vorsitzender Richter
am Bundessozialgericht a.D.

Britta Ulzhöfer
Beratung und Fortbildung
in der Pflege
post@britta-ulzhoefer.de

Dipl.-Pflegepäd. Christine Vogler
Deutscher Pflegerat (DPR) e.V.
Vize-Präsidentin
Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
Stellv. Vorsitzende
vogler@blgsev.de

Dipl.-Pflegew. Birgit Vogt
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Direktion für Patienten- und
Pflegemanagement
Referentin für Pflegeentwicklung
und -wissenschaft
b.vogt@uke.de

Dr. Antje von Dewitz
VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Geschäftsführerin

Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel LL.M.Eur.
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Leiter Abteilung 3 „Demografischer
Wandel, Ältere Menschen,
Wohlfahrtspflege“
Assistenzprofessor an den
Universitäten Münster und Bremen

Dr. h.c. Franz Wagner, MSc
Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
Präsident
f.wagner@deutscher-pflegerat.de

Prof. Dr. phil. Anja Walter
Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg
Leiterin Masterstudiengang
Berufspädagogik für Gesundheitsberufe
anja.walter@b-tu.de

Alexander Warnke
DRK Kliniken Berlin
Pulmologie/Palliativ
Mitgründer der Kreativwerkstatt
alex.warnke@outlook.com

Dr. Ursula Waßer
Richterin am Bundessozialgericht

Dr. Tobias Weimer, MA
Weimer | Bork
Kanzlei für Medizin-, Arbeits- &
Strafrecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
weimer@kanzlei-weimer-bork.de

Prof. Dr. Thomas Weiß
weiss-rechtsanwaelte
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI
Schleswig-Holstein
Lehrbeauftragter an der
Fachhochschule Kiel

Andreas Westerfellhaus
Staatssekretär im Bundesministerium
für Gesundheit und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung

Dr. rer. medic. Pia Wieteck
Fachgesellschaft Profession Pflege
2. Vorstand
pia.wieteck@pro-pflege.eu

Jenny Wortha, MBA
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Stellv. Pflegedirektorin
jenny.wortha@charite.de

Dipl. Inf. Sebastian Zebbities
atacama blooms GmbH & Co. KG
Geschäftsführer
zebbities@atacama.de

„ÄRGERN SIE SICH NIE MEHR LÄNGER ALS 3 MINUTEN!"

ANKA HANSEN
KOMMUNIKATIONSTRAINERIN
PSYCHOLOGIE, B. SC.

Selbstsicherer Umgang mit „schwierigen" Kollegen und Patienten.

GELINGENDE KOMMUNIKATION FÜR MITARBEITER*INNEN IN DER PFLEGE

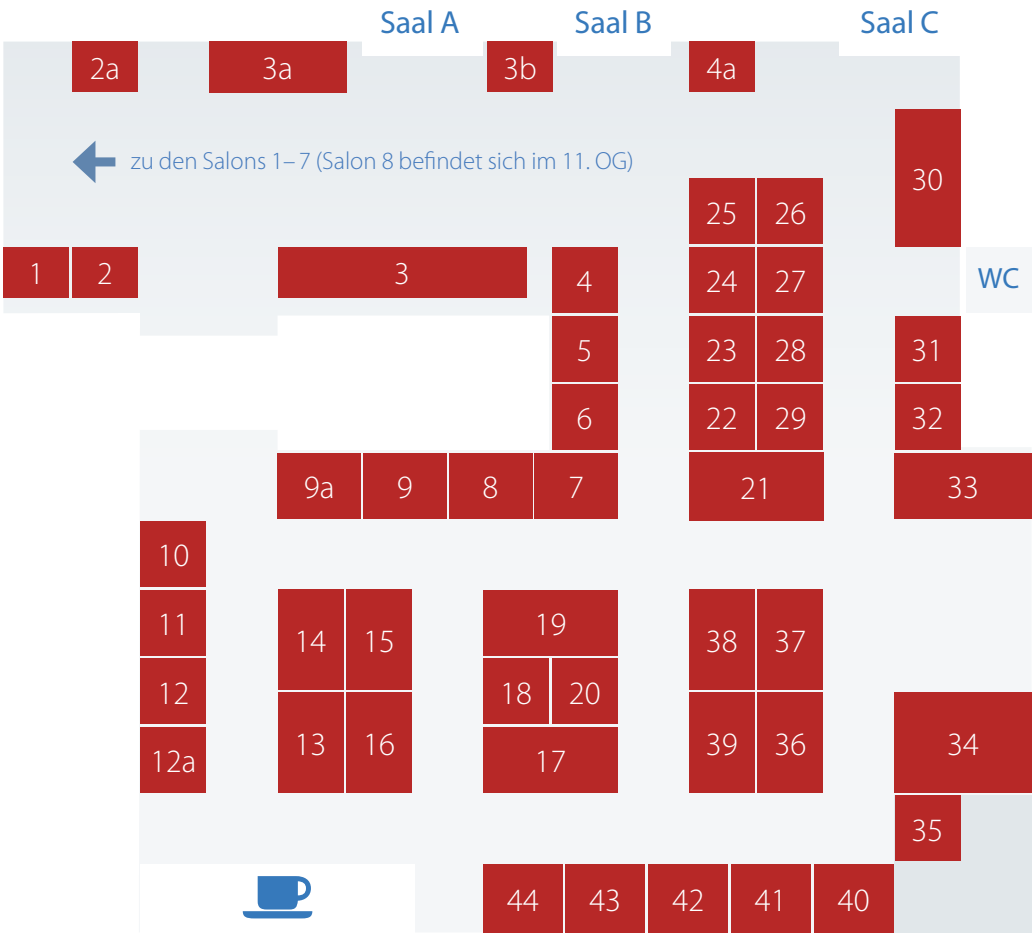
Warum Sie mich kennen lernen sollten? Weil meine Methoden für Sie schnell funktionieren! Weil ich seit vielen Jahren Mitarbeiter*innen der Pflege nutzenbringendes Wissen biete.

Besuchen Sie meine Website und lernen mich in meiner kurzen Online-Video-Vorstellung etwas besser kennen. Ich freue mich auf Sie!

www.krankenhaus-coaching.de/3-Minuten

Anka Hansen - Kommunikationstrainerin - Tel.: 02426 6019099 - info@krankenhaus-coaching.de

Kongressbegleitende Fachausstellung



Ausstellerverzeichnis

40 AnbieterVerband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG) e.V.

25 apenio GmbH & Co. KG

6 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

43 Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD) e.V.

4 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

3a Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

44 Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

37 Bundesverband Pflegemanagement e.V.

13 Care for Chronic Condition (CfCC) – Internationales Hospitations- und Fortbildungsprogramm für Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen, gefördert durch die Robert Bosch Stiftung

28 Charité – Universitätsmedizin Berlin

9a Cliniserve GmbH

12 Cornelsen Verlag GmbH

36 Deutsch-Chinesische Gesellschaft für Pflege (DCGP) e.V.

42 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V Landesverband Nordost

24 Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.

20 Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V

9 ePA-CC GmbH – Competence in Nursing and Healthcare

3 Fachbuch Richter GmbH

22 Fachgesellschaft Profession Pflege e.V.

11 flegisto GmbH

27 Fresenius Kabi Deutschland GmbH

18 frohberg Klinik-Wissen-Managen

21 Georg Thieme Verlag KG

31 HINZ Fabrik GmbH

4a HospitalSharing

2a K-Taping-Academy GmbH

12a Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

35 KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

39 KTQ GmbH

8 LEP Deutschland GmbH

2 Medizinisches Bildungszentrum Deutschland GmbH

5 Neanderklinik Harzwald GmbH

29 Owen Mumford GmbH

10 Pflege in Bewegung e.V.

34 PhysioNova GmbH

17 Prodos Verlag

7 Queen Silvia Nursing Award Deutschland

21 RECOM GmbH

41 Registrierung beruflich Pflegender GmbH

3b Scheibert & Meißner Personalberatung GbR

32 Schwabe Group

23 Skills Med Deutschland GmbH

30 Springer Pflege Springer Medizin Verlag GmbH

26 Südtiroler Sanitätsbetrieb

19 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf UKE-Akademie für Bildung und Karriere

1 viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

15 WALA Heilmittel GmbH

14 Walhalla & Praetoria Verlag GmbH & Co. KG

33 Wulff Med Tec GmbH

16 Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH

38 ZEQ AG

Allgemeine Kongressinformationen

Veranstaltungsorte
Kongress:
Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Kongressparty und Preisverleihung:
ZDF Zollernhof Berlin
Atrium
Unter den Linden 36 – 38
10117 Berlin

Öffnungszeiten
Registrierungscounter:
24. und 25. Januar 2020, 8.00 – 18.00 Uhr

Kongressbegleitende Fachausstellung:
24. und 25. Januar 2020, 8.30 – 17.00 Uhr

Kongressbeirat
Peter Bechtel, Bad Krozingen
Michael Breuckmann, Berlin
Romina Giacomazza, Neuss
Rolf Höfert, Neuwied
Kathrin Leffler, Berlin
Thomas Meißner, Berlin
Ludger Risse, Werne
Martina Röder, Ilfeld
Sabrina Roßius, Berlin
Andrea Tauchert, Berlin
Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen
Christine Vogler, Berlin
Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel
Jenny Wortha, Berlin

► Präsentationen
Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 29. Januar 2020 auf **www.gesundheitskongresse.de**

Veranstalter
Springer Pflege

Hauptsponsor
Bristol-Myers Squibb

Kooperationspartner
Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht

MedR Medizinrecht

Medienpartner
Pflege Zeitschrift
Heilberufe
SGb

ÄrzteZeitung
medhochzwei

Veranstalter und Organisation
Springer Medizin Verlag GmbH
Springer Pflege
Kongressorganisation
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Leitung: Andrea Tauchert
Telefon: 030 / 827 87 - 5510
andrea.tauchert@springer.com

Presse
Springer Nature
Senior Communications Manager: Uschi Kidane
Telefon: 06221 / 487 - 8166
uschi.kidane@springer.com

Social Media
#KongressPflege2020
facebook.com/SpringerPflege
twitter.com/SpringerPflege
instagram.com/SpringerPflege

Stand: 14.01.2020 (Programmänderungen aus dringendem Anlass vorbehalten)

Springer Pflege

springerpflege.de

3 Monate lesen zum
Sonderpreis von € 15!

PflegeZeitschrift – Wissen & Management

Das Mini-Abo für nur € 15!

- Pflegeentwicklung steuern – Versorgungsqualität sichern
- Pflegewissen integrieren – Theorie-Praxis-Transfer fördern
- Erfolgreich lehren – akademischen Nachwuchs qualifizieren
- Pflegequalität optimieren – evidenzbasierte Pflege stärken
- **Plus:** Videos, Podcasts, nützliche Links im eMagazin

Bestellen Sie jetzt!

bit.ly/PZ2Abo

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter.
Weitere Informationen erhaltenSie hier: /springerpflege /springerpflege

Part of SPRINGER NATURE

A79104

PFLEGE ONKOLOGIE

Reinklicken, durchblicken:

Unser Plus an Information für Ihre tägliche Arbeit in Klinik und Praxis finden Sie online.

www.pflege-onkologie.de

Nah am Patienten.
Mitten im Team.

Besuchen Sie uns auch an unserem **Stand von Bristol-Myers Squibb**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

QR-Code scannen und mehr wissen!

© Bristol-Myers Squibb, 06/2019, IODE19SD01611-01

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Arnulfstraße 29
80636 München
www.b-ms.de

Bristol-Myers Squibb